

**Erste Nachtragssatzung**  
**zur Änderung der Neufassung der Satzung der Stadt Eckernförde**  
**über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern**

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern wird durch Beschluss der Ratsversammlung vom 15. Dezember 2015 folgende Nachtragssatzung erlassen:

**Artikel I**

Die Neufassung der Satzung der Stadt Eckernförde über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern vom 13. März 2008 wird wie folgt geändert:

1. § 7 erhält folgende Fassung:

**„§ 7**

***Bürgerliche und stellvertretende bürgerliche Mitglieder***

Die nicht der Ratsversammlung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse (bürgerliche Mitglieder) erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind, sowie an Sitzungen der Fraktionen und Teilfraktionen ein Sitzungsgeld in Höhe von 26,00 EUR. Entsprechendes gilt für stellvertretende Mitglieder, die nicht der Ratsversammlung angehören (stellvertretende bürgerliche Mitglieder).“

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Ausgefertigt:

Eckernförde, den 16. Dezember 2015



( Sibbel )  
Bürgermeister